

Medienmitteilung
5. Mai 2021

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen

T +41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

**Ein Leben für die Kunst. Der Maler und Sammler Kaspar Ilg
Wechsausstellung im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
7.5. - 19.9.2021**

Die Ausstellung über das Werk und die Kunstsammlung des Hallauer Malers Kaspar Ilg (1921–2011) würdigt die Schenkung «Sammlung Kaspar und Anita Ilg», die Ende 2018 dem Museum übergeben worden ist. Sie vereint Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken des 20. Jahrhunderts von bekannten Malern der Region Schaffhausens, etablierten Schweizer Künstlern und berühmten Namen des deutschen und französischen Impressionismus und Expressionismus. Dabei verbinden sich künstlerische Interessen mit denjenigen des Sammlers. So entsteht ein exemplarischer und exquisiter Querschnitt durch knapp hundert Jahre Schweizer Kunst und ihrer Vorbilder – jene Jahre also, die für Kaspar Ilg ein «kleines goldenes Zeitalter der Schweizer Malerei» waren.

Ende 2018 übernahm das Museum zu Allerheiligen die kostbare Schenkung «Sammlung Kaspar und Anita Ilg». Sie umfasst 46 Gemälde, 33 Zeichnungen, 22 Druckgraphiken und 3 Skulpturen bedeutender internationaler, nationaler und regionaler Künstler. Kaspar Ilg lebte und arbeitete als Künstler und Sammler zusammen mit seiner Frau Anita (1934–2017) seit 1974 in Hallau. Unter den 104 Werken befinden sich auch 16 Gemälde und 7 Skizzenbücher aus dem künstlerischen Nachlass Ilgs.

Eine repräsentative Auswahl von über 70 Kunstwerken der Schenkung wird im Wechsaal (Gemälde und Skulpturen) und in den Sturzenegger-Kabinetten (Arbeiten auf Papier) ausgestellt. Dabei wird das Werk des Künstlers Ilg in den Kontext seiner Sammlung gestellt. Es tritt in einen Dialog mit Ilgs Künstlerkollegen ebenso wie mit etablierten Schweizer Malern. Mit einigen exquisiten Gemälden und einer bemerkenswerten Anzahl an Zeichnungen und Druckgraphiken namhafter Künstler des deutschen und französischen Impressionismus und Expressionismus

werden zudem künstlerische Vorbilder präsentiert. Klingende Namen wie Auguste Rodin, Paul Signac, Max Liebermann, Max Pechstein, Ernst Ludwig Kirchner, Lovis Corinth, Ferdinand Hodler oder Giovanni Giacometti sind mit Werken vertreten. Ebenfalls werden eher einer älteren Generation noch geläufige nationale und regionale Künstler wie Ernst Morgenthaler, Hans Berger, Hans Bächtold sowie Kaspar Ilg selber in Erinnerung gerufen.

Die Arbeiten Ilgs und diejenigen von Künstlerkollegen, Schweizer Zeitgenossen und internationalen Künstlern in der Ausstellung lassen am Ideal eines Malers teilhaben, der Kunst als Ausdruck des gelebten Lebens verstand.

Eine reich bebilderte Begleitbroschüre liegt für die Besuchenden auf. Die fünf Kapitel folgen dem Rundgang und bieten Hintergründe zum Werk von Kaspar Ilg («Unbedingte Hingabe»), zu seinen Künstlerkollegen in der Region Schaffhausens («Freiheit der eigenen Entwicklung»), der zeitgenössischen Schweizer Kunst («Ein goldenes Zeitalter der Malerei»), zur Rolle von Werken etablierter Künstler («Bekannte Namen») und schliesslich zur Sammlung von Arbeiten auf Papier namhafter deutscher und französischer Impressionisten und Expressionisten («Objektive Wahrheit»). Ilgs Biografie und ein Kapitel über Fragen der Provenienzen in der Sammlung ergänzen die Texte zur Ausstellung.

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Klosterstrasse 16

CH- 8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten: Di-So 11-17 Uhr

Auffahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag und 1. August von 11-17 Uhr geöffnet

www.allerheiligen.ch

Begleitprogramm

Vernissage

Do 6.5. | 18.30 Uhr im Schaffhauser Münster

Begrüssung

Dr. Katharina Epprecht, Direktorin

Dr. Raphaël Rohner, Stadtrat

Einführung

Dr. Bettina Richter, Kunsthistorikerin und Nichte von Kaspar Ilg

Dr. Andreas Rüfenacht, Kurator

Überblicksführungen

So 9.5. | 11.30 Uhr

So 4.7. | 11.30 Uhr

Di 14.9. | 12.30 Uhr

Mit Kurator Andreas Rüfenacht

Vortrag

~~Mi 19.5. | 18.30 Uhr~~ VERSCHOBEN auf Sommer/Herbst 2021

Von Ferdinand Hodler zu Max Bill. Malerei in der Schweiz im 20. Jahrhundert

Mit Prof. Dr. Oskar Bächtli, emeritierter Ordinarius für Kunstgeschichte, Universität Bern

Ausstellungsgespräche

Di 1.6. | 12.30 Uhr

Kaspar Ilg persönlich. Einblicke in sein Werk und seine Sammlung

Mit Bettina Richter, Kunsthistorikerin und Nichte von Kaspar Ilg und Andreas Rüfenacht, Kurator

So 22.8. | 11.30 Uhr

Insiderwissen. Über regionale Kunst um 1960

Mit Erich Brändle, Künstler und Andreas Rüfenacht, Kurator

Erlebnismittag für Klein und Gross

So 30.5. | 14.00–16.00 Uhr

Steh Kopf! Was machen Dörrfische und Dampfschiffe in Bildern?

Mit Pinsel und Farbe malen wir Kunterbunt-Komisches. Mit Céline Berner.

Museumshäppchen

Do 17.6. | 12.30 Uhr

Aus der Region. Für die Region. Kaspar Ilg und seine Künstlerkollegen

Kurzführung (30 Min.) Mit Andreas Rüfenacht, anschliessend gemeinsamer Lunch

Angebot für Schulklassen

Idee? Suchen - Finden - Malen

Erlebnisführung für Zyklus I und II, Dauer: 120 Minuten, CHF 200.-*

Portrait: Vom Umriss zum Licht

Workshop für Sekundarstufe I und II, Dauer: 90 Minuten, CHF 150.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und
Kanton Schaffhausen

Bilder

Eine Auswahl Bilder stehen auf www.allerheiligen.ch/de/presse zum Download bereit

Medienkontakt

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder +41 52 633 07 63